

Liebe Frau Antonelli, liebe Ratsmitglieder, liebe Anwesende.

Wir bedanken uns bei Ihnen, Frau Antonelli für Ihre freundlichen Worte für den offiziellen und öffentlichen Akt des Flaggenhissens hier vor dem Rathaus der Stadt Braunschweig. Damit bestätigt die Stadt BS ihre Mitgliedschaft bei den Mayors For Peace und bekennt sich zu deren Zielen: Zur Ächtung aller Atomwaffen!

Damit setzt die Stadt BS eine gute Tradition fort: durch Entscheidungen des Stadtrates von 1984 und 2019 hat sie sich bereits zur atomwaffenfreie Zone erklärt! **Heute** in diesen gefährlichen Zeiten ist sie bereit, mit dem Hissen der grünen Flagge der MayorsForPeace wieder ein Zeichen zu setzen: ein Zeichen **für die Ächtung von Atomwaffen.**

Wir meinen, dass es heute am Flaggentag wichtig ist, in der sich zuspitzenden militärische Eskalation ein Zeichen für den Frieden zu setzen., **Deswegen laden wir zu unserer Abendveranstaltung um 18.30 Uhr in die Paulikirche ein. Dort wird Michael Müller, der Vorsitzende der Naturfreunde sprechen:**über die Notwendigkeit der Deeskalation, über notwendige Wege zu Waffenstillstand und Verhandlungen sprechen. **„ ist Frieden mit Russland noch möglich? Heißt die Frage nach der jüngsten Eskalation.... Wohin steuert Europa, wenn mit westlichen Waffen der krieg nach Russland getragen wird?**

Die Mayors For Peace, haben in einem gemeinsamen Appell vom Februar 24 zur friedlichen Beilegung bewaffneter Konflikte und zur Abschaffung von Atomwaffen aufgerufen. Sie beziehen sich darin auf den fortdauernden Krieg in der Ukraine ohne Anzeichen für eine Ende und auf den sich weiter verschärfenden Konflikt zwischen den Streitkräften in Israel und Palästina. **„Allen Opfern** dieser Kriege sprechen sie ihr Beileid aus und rufen zu einem möglichst baldigen Waffenstillstand auf.

Und ich zitiere den Appell jetzt wörtlich:

**Gemeinsamer Appell der Bürgermeister für den Frieden
Aufruf zur friedlichen Beilegung bewaffneter Konflikte und zur Abschaffung von Atomwaffen 22. Februar 2024**

Vor diesen Konflikten haben die Atomwaffenstaaten - die USA, Russland, das Vereinigte Königreich, Frankreich und China - in einer gemeinsamen Erklärung bekräftigt, dass "ein Atomkrieg nicht gewonnen werden kann".

Trotz dieser Behauptung wurde der Einsatz von Atomwaffen im Verlauf der Konflikte **als konkrete und realistische Option** angedeutet.

Darüber hinaus werden Programme zum Ausbau und zur Modernisierung der Atomwaffen-arsenale durchgeführt, als ob es sich um Gegenmaßnahmen gegen eine solche Einschüchterung handeln würde. Diese Taktiken haben das Potenzial, ein nukleares Wettrüsten auszulösen.

Viele Jahre lang haben die atomar bombardierten Städte Hiroshima und Nagasaki dafür plädiert, dass Atomwaffen niemals eingesetzt werden dürfen. Daher sind wir zutiefst besorgt darüber, dass sich die öffentliche Wahrnehmung von Atomwaffen **drastisch ändert** - von Waffen, die niemals eingesetzt werden dürfen,

- zu Waffen, die unter den derzeitigen internationalen Umständen eingesetzt werden könnten. Aus all diesen Gründen sind die atomar bombardierten Städte sehr besorgt über das wachsende Risiko, ein weiteres Hiroshima und Nagasaki zu schaffen.

Jetzt ist es an der Zeit, dass sich die gesamte Zivilgesellschaft für die Förderung des **Friedensbewusstseins** einsetzt:

-für die Beendigung der Gewaltanwendung gegen Städte, die zahllose unschuldige Zivilisten tötet,
-für die vollständige Abschaffung von Atomwaffen
-und für die Lösung von Problemen durch Dialog.

Liebe friedliebende Menschen auf der ganzen Welt, wir bitten Sie eindringlich, sich den Bemühungen von Mayors for Peace anzuschließen, um eine weltweite Unterstützung für die **Förderung der Friedenskultur** zu schaffen
- einer Kultur, in der jeder von uns in seinem täglichen Leben über Frieden nachdenkt und ihn in die Praxis umsetzt

.....um in der gesamten Zivilgesellschaft Wurzeln zu schlagen.

Lassen Sie uns **diesen gemeinsamen Wert** fördern, um ein Umfeld zu schaffen, das Krieg, Konflikte, Diskriminierung, Vorurteile oder andere Formen von Gewalt nicht legitimiert.

Wir fordern **alle politischen Entscheidungsträger** auf, sich die Stimmen der Zivilgesellschaft für den Frieden zu eigen zu machen
und die diplomatischen Bemühungen um eine friedliche Beilegung von Konflikten durch Dialog und nicht durch Einschüchterung oder Gewaltanwendung zu verstärken. **In unserem aufrichtigen Appell rufen wir die Staats- und Regierungschefs auf, konkrete Schritte zur Verwirklichung einer friedlichen Welt ohne Atomwaffen zu unternehmen.**

MATSUI Kazumi
Präsident von Mayors for Peace
Bürgermeister von Hiroshima

SUZUKI Shiro
Vizepräsident von Mayors for Peace
Bürgermeister von Nagasaki

Die Friedensbewegung und die Naturfreunde laden zu unsrer Flaggentags-Veranstaltung um 18.30 Uhr in die St. Pauli-Kirche ein, denn wir meinen, in diesen gefährlichen Zeiten ist es erst recht wichtig, ein Zeichen für den Frieden zu setzen, **für Deeskalation, Waffenstillstand und Verhandlungen einzutreten**. Michael Müller, der Vorsitzende von den Naturfreunden, wird zu den Fragen vieler Menschen, sprechen: Ist Frieden mit Russland noch möglich ist __ wohin steuert Europa, wenn wir jetzt mit westlichen Waffen den Krieg nach Russland tragen?